

STATISTISCHE BERICHTE

M 16 - j/76

Preise

22/7/77

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1976

Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland	2
Tabellen	
1 A. Übereignungen nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	3
1 B. Übereignungen nach Grundstücksarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen	4
2 A. Übereignungen nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	8
2 B. Übereignungen nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken	11
3. Übereignungen nach Veräußerern und Erwerbfern	12
4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen	13
5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	14
6. Übereignungen nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken	15
7. Übereignungen nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	16

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als **vorläufig** zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der **Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg** erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, **die im Baugebiet der Gemeinde** liegen und einen Kaufwert von 200,- DM und mehr haben. Nicht einbezogen werden Verkaufsfälle von Trümmergrundstücken sowie von Grundstücken mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Schließlich werden land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz bei Veräußerung einer Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde bedürfen, auch dann nicht in diese Erhebung einbezogen, wenn sie rings von Baugebiet umgeben sind. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die **zeitliche Zuordnung** der Veräußerungsfälle ist der **Zeitpunkt des Vertragsabschlusses** maßgebend.

Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Baugebungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich (vgl. §§ 12a und 12b GrStG). Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zu Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Baugebungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den **öffentlichen Verkehr** (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im **"Wohngebiet"** (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im **"Geschäftsgebiet"** auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein **"Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt"**. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

Gemeindegroßenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsforschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreisniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern wie etwa bei den Landesergebnissen zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Hinweise zum Verständnis der Tabellen

Sind in einem Tabellenfeld nur ein oder zwei Veräußerungsfälle ausgewiesen, so ist anstelle des Durchschnittspreises ein Punkt vermerkt. Erscheint in einem Tabellenfeld ein Strich, so ist hierfür keine Angabe vorhanden.

1 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
BADEN-WÜRTTEMBERG						
1973	A 23 950 B 20 523 995 D 39,92	17 349 16 684 686 47,60	5 876 9 985 139 31,41	257 1 118 870 30,34	404 588 300 3,30	64 147 030 13,63
1974	A 20 553 B 20 089 135 D 40,38	15 316 12 764 778 48,56	4 475 5 940 485 28,52	169 537 391 20,88	493 426 264 15,65	100 420 217 9,73
1975	A 19 690 B 17 722 593 D 48,11	15 959 12 643 751 56,78	2 848 3 663 896 28,98	236 827 700 21,11	608 418 389 15,88	39 168 857 25,50
1976	A 20 670 B 19 021 307 D 53,43	16 712 13 294 878 65,30	3 128 4 472 425 28,28	208 609 343 21,83	571 481 721 10,71	51 82 940 17,94
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART						
1973	A 8 271 B 9 473 603 D 47,53	6 097 5 556 707 53,95	1 867 3 247 306 41,76	125 328 812 37,33	162 290 748 7,02	20 50 030 11,61
1974	A 6 864 B 6 417 454 D 50,04	4 944 4 023 928 57,86	1 624 2 036 874 39,03	66 167 000 35,16	210 120 818 13,48	20 68 834 19,37
1975	A 6 610 B 5 579 498 D 58,45	5 359 3 969 868 69,09	777 960 584 40,42	124 388 922 15,81	337 135 974 15,96	13 74 150 31,89
1976	A 6 938 B 6 119 246 D 63,68	5 652 4 228 251 79,19	814 1 328 752 33,24	104 330 303 26,52	357 215 703 7,89	11 16 197 10,79
KARLSRUHE						
1973	A 5 657 B 6 262 553 D 49,10	3 876 3 455 708 61,74	1 666 2 526 313 31,63	42 210 568 64,39	65 68 233 9,24	4 1 731 13,73
1974	A 5 783 B 4 936 923 D 44,53	4 343 3 196 444 57,03	1 268 1 240 014 27,21	40 158 595 10,60	82 138 971 9,58	50 202 899 3,72
1975	A 5 287 B 4 148 699 D 56,51	4 266 3 004 261 67,76	906 943 916 28,32	38 132 975 25,53	72 62 536 10,41	5 5 011 24,07
1976	A 5 847 B 5 009 882 D 63,17	4 720 3 633 646 75,86	1 026 1 165 808 32,61	48 171 735 13,46	44 26 509 10,48	9 12 184 17,64
FREIBURG						
1973	A 5 011 B 6 528 763 D 29,21	3 644 3 837 524 36,79	1 129 1 987 355 20,08	82 498 224 13,38	120 123 407 13,86	36 82 253 15,10
1974	A 3 776 B 4 128 294 D 29,98	2 875 2 612 745 36,95	722 1 149 004 17,62	54 176 841 18,70	100 96 714 28,84	25 92 990 9,31
1975	A 3 741 B 3 892 891 D 33,95	3 157 2 856 614 38,69	430 727 679 20,21	48 193 863 22,03	92 73 104 28,88	14 41 631 13,55
1976	A 3 916 B 4 006 188 D 35,74	3 165 2 728 428 43,51	560 974 974 18,54	48 162 481 20,45	114 87 411 23,12	29 52 894 20,42
TUEBINGEN						
1973	A 5 011 B 6 259 076 D 30,38	3 732 3 834 747 33,85	1 214 2 224 135 26,19	8 81 266 17,79	53 105 912 4,71	4 13 016 12,13
1974	A 4 130 B 4 606 464 D 31,81	3 154 2 931 661 36,89	861 1 514 593 23,74	5 34 955 10,24	101 69 761 13,93	5 55 494 20,48
1975	A 4 052 B 4 101 505 D 38,96	3 177 2 813 008 46,08	735 1 031 717 25,12	26 111 940 18,73	107 96 775 9,44	7 48 065 26,14
1976	A 3 969 B 3 885 991 D 42,98	3 175 2 704 553 51,38	728 1 002 851 26,14	8 24 824 26,37	56 152 098 7,61	2 1 665 .

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART						
REGION MITTLERER NECKAR						
STADTKREISE						
STUTTGART, STADT	A 125 B 85 566 D 333,13	116 68 675 377,10	8 15 625 164,05	-	1 1 266 .	-
LANDKREISE						
BOEBLINGEN	A 709 B 640 169 D 105,27	587 455 123 126,31	94 125 504 56,79	17 50 505 48,25	11 9 037 37,03	-
ESSLINGEN	A 479 B 367 937 D 143,10	427 271 792 167,67	38 72 391 83,34	11 21 047 44,02	3 2 707 43,77	-
GOEPPINGEN	A 606 B 446 599 D 77,06	538 383 602 83,74	62 59 907 34,12	-	6 3 090 80,00	-
LUDWIGSBURG	A 660 B 667 684 D 82,70	572 335 372 143,73	76 303 247 19,83	7 25 490 36,94	5 3 575 17,83	-
REMS-MURR-KREIS	A 935 B 658 448 D 86,87	753 492 531 100,63	142 151 643 46,20	9 7 874 62,80	30 4 985 23,35	1 1 415 .
REGION MITTLERER NECKAR	A 3 514 B 2 866 403 D 103,05	2 993 2 007 095 128,97	420 728 317 42,27	44 104 916 45,76	56 24 660 37,50	1 1 415 .
REGION FRANKEN						
STADTKREISE						
HEILBRONN, STADT	A 107 B 89 942 D 99,13	84 57 954 126,22	20 16 861 44,42	3 15 127 56,31	-	-
LANDKREISE						
HEILBRONN	A 705 B 519 977 D 48,06	556 394 392 49,88	146 123 592 42,88	2 1 803 .	1 190 .	-
HOHENLOHEKREIS	A 709 B 690 031 D 17,42	396 356 781 21,45	79 198 057 14,60	27 49 529 19,77	200 77 032 6,02	7 8 632 4,20
SCHWAEBISCH HALL	A 376 B 335 568 D 19,92	354 310 201 20,41	22 25 367 14,01	-	-	-
MAIN-TAUBER-KREIS	A 438 B 577 949 D 18,91	244 206 395 33,84	65 96 814 15,37	26 154 769 13,05	100 113 821 2,75	3 6 150 19,63
REGION FRANKEN	A 2 335 B 2 213 467 D 28,71	1 634 1 325 723 36,17	332 460 691 23,41	58 221 228 17,50	301 191 043 4,07	10 14 782 10,62
REGION OSTWÜRTTEMBERG						
LANDKREISE						
HEIDENHEIM	A 385 B 402 068 D 24,68	351 349 613 26,00	34 52 455 15,94	-	-	-
OSTALBKREIS	A 704 B 637 308 D 32,64	674 545 820 34,73	28 87 329 20,15	2 4 159 .	-	-
REGION OSTWÜRTTEMBERG	A 1 089 B 1 039 376 D 29,56	1 025 895 433 31,32	62 139 784 18,57	2 4 159 .	-	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE						
REGION MITTLERER OBERRHEIN						
STADTKREISE						
BADEN-BADEN, STADT	A	28	25	3	-	-
	B	21 336	20 184	1 152	-	-
	D	148,64	154,66	43,27	-	-
KARLSRUHE, STADT	A	190	152	36	2	-
	B	306 176	224 772	69 773	11 631	-
	D	110,51	122,31	90,42	.	-
LANDKREISE						
KARLSRUHE	A	1 524	1 441	81	2	-
	B	1 061 543	962 914	97 590	1 039	-
	D	63,17	66,68	28,66	.	-
RASTATT	A	579	342	196	22	18
	B	574 606	276 525	179 670	107 898	8 971
	D	33,40	50,08	24,39	8,00	5,45
REGION MITTLERER OBERRHEIN	A	2 321	1 960	316	26	18
	B	1 963 661	1 484 395	348 185	120 568	8 971
	D	62,77	73,21	33,88	7,91	5,45
REGION UNTERER NECKAR						
STADTKREISE						
HEIDELBERG, STADT	A	115	99	16	-	-
	B	105 447	85 641	19 806	-	-
	D	200,18	230,23	70,22	-	-
MANNHEIM, STADT	A	99	77	19	3	-
	B	92 329	56 741	30 838	4 750	-
	D	141,86	195,21	56,79	56,84	-
LANDKREISE						
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	489	283	175	5	21
	B	500 149	263 128	208 470	24 944	10 122
	D	15,40	19,15	11,28	13,32	10,91
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	1 404	1 236	154	11	2
	B	1 064 052	905 545	138 705	13 149	5 653
	D	75,34	80,94	44,62	46,43	.
REGION UNTERER NECKAR	A	2 107	1 695	364	19	23
	B	1 761 977	1 296 055	397 819	42 843	15 775
	D	69,28	83,98	29,36	28,30	11,72
REGION NORDSCHWARZWALD						
STADTKREISE						
PFORZHEIM, STADT	A	129	96	32	-	1
	B	150 464	88 108	60 661	-	1 695
	D	110,18	160,29	39,78	-	.
LANDKREISE						
CALW	A	394	300	93	1	-
	B	390 118	274 479	113 365	1 674	-
	D	49,92	55,50	36,82	.	-
ENZKREIS	A	741	573	163	1	2
	B	569 631	398 154	166 505	3 747	68
	D	53,45	63,98	29,35	.	1 157
FREUDENSTADT	A	155	96	58	1	-
	B	174 031	92 455	78 673	2 903	-
	D	26,67	35,86	16,54	.	-
REGION NORDSCHWARZWALD	A	1 419	1 065	346	3	3
	B	1 284 244	853 196	419 804	8 324	1 763
	D	55,40	68,15	30,48	17,40	25,08

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Devon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG						
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN						
STADTKREISE						
FREIBURG I. BR., STADT	A 113	78	5	7	10	13
	B 151 042	75 868	11 068	31 061	5 835	27 210
	D 99,70	160,87	44,98	37,17	58,66	31,60
LANDKREISE						
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A 370	331	32	4	2	1
	B 321 263	280 647	30 228	6 912	186	3 290
	D 56,97	59,01	51,65	23,17	.	.
EMMENDINGEN	A 202	178	19	5	-	-
	B 289 261	165 142	114 125	9 994		
	D 31,96	49,35	7,99	18,24		
ORTENAU-KREIS	A 795	673	70	16	34	2
	B 704 415	518 948	130 009	34 870	20 138	450
	D 31,39	37,55	15,04	12,84	10,68	.
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN	A 1 480	1 260	126	32	46	16
	B 1 465 981	1 040 605	285 430	82 837	26 159	30 950
	D 44,15	54,20	17,26	23,47	21,47	28,53
REGION SCHWARZWALD - BAAR HEUBERG						
LANDKREISE						
ROTTWEIL	A 352	281	38	6	24	1
	B 386 318	209 742	111 865	32 550	30 595	1 566
	D 18,22	24,95	10,69	10,06	8,15	.
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A 417	385	27	-	2	3
	B 465 030	379 707	78 416		1 583	5 324
	D 29,21	32,57	13,86		.	11,11
TUTTLINGEN	A 517	391	120	-	6	-
	B 489 337	338 357	149 848		1 132	
	D 23,34	25,00	19,56		27,43	
REGION SCHWARZWALD - BAAR HEUBERG	A 1 286	1 057	185	8	32	4
	B 1 340 685	927 806	340 129	32 550	33 310	6 890
	D 23,90	28,09	15,33	10,06	10,48	13,12
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE						
LANDKREISE						
KONSTANZ	A 445	304	104	4	25	8
	B 415 585	247 410	120 883	12 753	19 785	14 754
	D 47,61	61,37	28,46	28,82	34,86	7,03
LOERRACH	A 342	281	47	3	10	1
	B 361 712	268 247	55 053	31 643	6 469	300
	D 42,40	49,44	24,40	20,48	12,84	.
WALDSHUT	A 363	263	98	1	1	-
	B 422 225	244 360	173 479	2 698	1 688	
	D 26,81	31,92	18,14	.	.	
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE	A 1 150	848	249	8	36	9
	B 1 199 522	760 017	349 415	47 094	27 942	15 054
	D 38,72	47,69	22,70	22,31	39,74	7,09

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN						
REGION NECKAR - ALB						
LANDKREISE						
REUTLINGEN	A	687	528	159	-	-
	B	548 497	395 916	152 581	-	-
	D	72,90	83,74	44,79	-	-
TUEBINGEN	A	237	191	46	-	-
	B	225 903	157 103	68 800	-	-
	D	68,21	84,71	30,55	-	-
ZOLLERNALBKREIS	A	293	226	67	-	-
	B	277 397	207 440	69 957	-	-
	D	27,54	30,90	17,57	-	-
REGION NECKAR - ALB	A	1 217	945	272	-	-
	B	1 051 797	760 459	291 338	-	-
	D	59,93	69,52	34,89	-	-
REGION DONAU - ILLER ¹⁾						
STADTKREISE						
ULM, STADT	A	230	151	25	1	51
	B	399 664	135 028	112 768	3 000	147 203
	D	41,14	90,10	27,03	0	7,48
LANDKREISE						
ALB-DONAU-KREIS	A	560	535	21	3	1
	B	492 397	440 659	44 140	5 098	2 500
	D	27,70	29,36	11,68	35,10	0
BIBERACH	A	435	213	220	-	2
	B	480 343	194 467	285 064	-	812
	D	23,07	29,86	18,38	-	0
REGION DONAU - ILLER ¹⁾	A	1 225	899	266	4	54
	B	1 372 404	770 154	441 972	8 098	150 515
	D	30,00	40,14	19,92	35,50	7,60
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN						
LANDKREISE						
BODENSEEKREIS	A	631	484	146	1	-
	B	610 499	409 006	188 898	12 595	-
	D	60,05	73,01	35,05	0	-
RAVENSBURG	A	553	514	34	3	2
	B	528 212	467 491	55 007	4 131	1 583
	D	37,95	41,33	9,46	46,67	0
SIGMARINGEN	A	343	333	10	-	-
	B	323 079	297 443	25 636	-	-
	D	18,86	20,13	4,21	-	-
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	A	1 527	1 331	190	4	2
	B	1 461 790	1 173 940	269 541	16 726	1 583
	D	42,96	47,00	26,89	21,95	0

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon					
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
UNTER 2 000	UNTER 100	A	29	20	4	1	4	-
		B	1 560	1 034	287	31	208	-
		D	20,93	22,47	20,85	.	8,43	-
	100 - 300	A	34	20	9	-	5	-
		B	6 591	3 892	1 878	-	821	-
		D	39,44	40,29	51,49	-	7,89	-
	300 - 500	A	105	90	12	-	2	1
		B	43 861	37 942	4 964	-	655	300
		D	58,42	60,85	49,37	-	.	.
	500 - 1 000	A	980	817	162	1	-	-
		B	717 067	597 567	118 841	659	-	-
		D	34,08	35,13	28,95	.	-	-
	1 000 - 3 000	A	244	169	68	3	4	-
		B	335 773	226 721	99 036	4 042	5 974	-
		D	23,45	26,93	16,68	14,93	9,43	-
	3 000 ODER MEHR	A	21	7	14	-	-	-
		B	112 323	31 555	80 768	-	-	-
		D	9,62	14,55	7,70	-	-	-
	ZUSAMMEN	A	1 413	1 123	269	5	15	1
		B	1 217 175	898 711	305 774	4 732	7 658	300
		D	29,78	33,43	19,82	13,80	9,12	.
2 000 - 5 000	UNTER 100	A	145	77	18	2	48	-
		B	7 512	3 672	1 143	110	2 587	-
		D	31,65	44,79	19,25	.	17,46	-
	100 - 300	A	277	189	50	3	34	1
		B	57 830	40 382	10 770	379	6 149	150
		D	45,10	55,81	23,80	62,40	11,59	.
	300 - 500	A	492	395	79	4	13	1
		B	204 481	164 684	32 834	1 485	5 178	300
		D	60,12	66,87	36,36	24,67	8,90	.
	500 - 1 000	A	3 167	2 666	475	6	17	3
		B	2 264 454	1 900 211	345 875	4 315	12 260	1 789
		D	40,61	42,93	29,33	29,13	8,98	5,82
	1 000 - 3 000	A	882	624	224	16	14	4
		B	1 239 298	846 109	332 560	30 540	22 642	7 447
		D	28,86	33,53	19,68	19,79	10,04	3,33
	3 000 ODER MEHR	A	130	51	66	8	3	2
		B	814 490	255 308	476 642	54 924	18 990	8 626
		D	18,66	27,03	15,15	16,77	2,99	.
	ZUSAMMEN	A	5 993	4 002	912	39	129	11
		B	4 588 065	3 210 366	1 199 824	91 757	67 806	18 312
		D	34,45	40,58	21,15	18,72	8,21	7,79
5 000 - 10 000	UNTER 100	A	138	74	3	3	57	1
		B	6 872	4 116	157	240	2 280	79
		D	36,23	51,37	17,18	7,34	14,37	.
	100 - 300	A	333	244	45	-	43	1
		B	69 450	52 671	9 008	-	7 521	250
		D	73,19	87,18	40,35	-	13,69	.
	300 - 500	A	584	498	64	4	16	2
		B	241 380	206 084	26 421	1 701	6 391	783
		D	78,12	35,60	41,18	45,05	7,70	.
	500 - 1 000	A	3 109	2 774	300	7	26	2
		B	2 207 458	1 962 435	221 383	5 208	17 271	1 157
		D	51,55	54,30	31,04	40,22	8,58	.
	1 000 - 3 000	A	838	552	235	26	21	4
		B	1 212 303	756 634	366 747	48 052	34 685	6 185
		D	37,00	46,32	22,32	22,35	13,45	13,83
	3 000 ODER MEHR	A	128	44	58	14	11	1
		B	855 923	255 009	447 638	85 457	64 529	3 290
		D	23,07	44,29	15,65	13,23	3,23	.
	ZUSAMMEN	A	5 130	4 186	705	54	174	11
		B	4 593 386	3 236 953	1 071 354	140 658	132 677	11 744
		D	44,10	54,17	22,03	17,72	7,60	12,03
10 000 - 20 000	UNTER 100	A	149	87	9	1	52	-
		B	6 369	3 720	428	57	2 164	-
		D	49,46	69,01	24,45	.	21,05	-
	100 - 300	A	351	295	31	1	22	2
		B	77 715	66 755	6 537	142	3 829	452
		D	115,24	126,44	69,65	.	13,16	.
	300 - 500	A	612	534	55	3	20	-
		B	249 864	217 888	23 145	1 005	7 826	-
		D	101,98	108,39	63,81	67,01	12,16	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon						
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche		
NOCH 10 000 - 20 000	500 - 1 000	A	2 127	1 847	255	6	18	1	
		B	1 500 647	1 299 230	182 597	4 553	13 603	664	
		D	63,71	67,28	42,75	47,29	11,10	.	
	1 000 - 3 000	A	706	516	131	29	23	7	
		B	1 063 761	753 765	208 920	51 723	36 848	12 505	
		D	45,14	53,51	28,03	27,63	5,80	14,49	
	3 000 ODER MEHR	A	118	55	37	16	6	2	
		B	894 001	251 341	434 956	166 635	32 553	8 516	
		D	27,29	65,98	10,61	17,60	5,92	.	
	ZUSAMMEN	A	4 063	3 334	518	58	141	12	
		B	3 792 357	2 592 699	856 583	224 115	96 823	22 137	
		D	53,41	68,13	23,60	20,76	7,73	13,31	
	20 000 - 50 000	UNTER 100	A	62	36	7	-	19	-
			B	2 889	1 432	456	-	1 001	-
			D	56,12	63,37	42,15	-	52,11	-
		100 - 300	A	195	175	13	-	7	-
			B	43 832	39 860	2 560	-	1 412	-
			D	133,23	140,45	50,20	-	79,97	-
		300 - 500	A	386	335	47	3	1	-
			B	156 862	135 729	19 651	1 044	438	-
			D	111,21	118,49	65,38	52,17	.	-
500 - 1 000		A	1 601	1 360	234	2	5	-	
		B	1 143 571	966 360	172 150	1 241	3 820	-	
		D	72,95	78,13	44,50	.	58,78	-	
1 000 - 3 000		A	510	352	136	18	4	-	
		B	745 705	497 751	205 452	36 026	6 476	-	
		D	67,92	81,31	41,89	38,47	28,99	-	
3 000 ODER MEHR		A	71	37	22	12	-	-	
		B	476 637	210 333	145 603	120 701	-	-	
		D	58,65	89,97	47,36	17,69	-	-	
ZUSAMMEN		A	2 825	2 295	459	35	36	-	
		B	2 569 496	1 851 465	545 872	159 012	13 147	-	
		D	72,18	84,62	45,05	22,75	45,59	-	
50 000 - 100 000	UNTER 100	A	38	14	1	-	23	-	
		B	2 043	731	68	-	1 244	-	
		D	31,73	56,26	.	-	16,32	-	
	100 - 300	A	137	116	7	-	14	-	
		B	30 499	26 639	1 473	-	2 387	-	
		D	156,15	174,47	61,52	-	10,10	-	
	300 - 500	A	226	211	9	-	6	-	
		B	93 396	87 831	3 467	-	2 098	-	
		D	115,64	119,90	57,48	-	33,42	-	
	500 - 1 000	A	621	561	51	-	7	2	
		B	438 590	394 522	36 372	-	5 531	1 665	
		D	91,21	94,90	58,39	-	70,70	.	
	1 000 - 3 000	A	199	153	40	-	5	1	
		B	300 369	222 430	68 582	-	7 785	1 572	
		D	84,23	94,49	57,91	-	36,41	.	
	3 000 ODER MEHR	A	47	15	21	2	9	-	
		B	414 965	114 772	157 924	6 500	135 769	-	
		D	32,24	67,13	28,63	.	7,06	-	
	ZUSAMMEN	A	1 268	1 070	129	2	64	3	
		B	1 279 862	846 925	268 386	6 500	154 814	3 237	
		D	73,68	96,09	49,76	.	11,29	14,32	
100 000 - 200 000	UNTER 100	A	8	4	3	-	1	-	
		B	382	188	177	-	17	-	
		D	97,66	172,84	20,00	-	.	-	
	100 - 300	A	63	57	2	-	3	1	
		B	13 651	12 796	240	-	340	275	
		D	170,05	174,37	.	-	194,12	.	
	300 - 500	A	91	84	3	1	2	1	
		B	36 607	33 667	1 298	430	750	462	
		D	197,12	209,24	47,65	.	.	.	
	500 - 1 000	A	176	142	30	-	1	3	
		B	124 455	99 105	22 563	-	683	2 104	
		D	131,92	147,58	71,69	-	.	66,32	
	1 000 - 3 000	A	93	53	27	4	4	5	
		B	139 075	76 022	41 945	5 739	5 740	9 629	
		D	111,10	161,89	56,95	37,92	39,09	32,62	
	3 000 ODER MEHR	A	33	17	8	5	-	3	
		B	182 725	85 793	42 173	40 019	-	14 740	
		D	110,64	199,54	23,10	44,32	-	23,78	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
NOCH 100 000 - 200 000	ZUSAMMEN A	464	357	73	10	11	13
	B	496 895	307 571	108 396	46 188	7 530	27 210
	D	124,09	173,49	46,59	43,44	51,08	31,60
200 000 - 500 000	UNTER 100 A	7	7	-	-	-	-
	B	265	265	-	-	-	-
	D	113,19	113,19	-	-	-	-
100 - 300	A	40	37	3	-	-	-
	B	9 176	8 410	766	-	-	-
	D	177,97	180,45	150,78	-	-	-
300 - 500	A	59	50	8	1	-	-
	B	23 330	19 890	3 016	424	-	-
	D	172,40	164,03	103,02	.	-	-
500 - 1 000	A	127	108	19	-	-	-
	B	89 449	74 049	15 400	-	-	-
	D	147,04	162,89	70,82	-	-	-
1 000 - 3 000	A	43	19	21	3	-	-
	B	64 691	28 936	29 802	5 953	-	-
	D	97,22	137,72	69,14	40,88	-	-
3 000 ODER MEHR	A	13	8	4	1	-	-
	B	211 594	149 963	51 627	10 004	-	-
	D	103,06	115,45	86,83	.	-	-
ZUSAMMEN	A	289	229	55	5	-	-
	B	398 505	281 513	100 611	16 381	-	-
	D	117,77	137,00	80,11	18,58	-	-
500 000 UND MEHR	UNTER 100 A	1	1	-	-	-	-
	B	55	55	-	-	-	-
	D	.	.	-	-	-	-
100 - 300	A	32	31	1	-	-	-
	B	6 693	6 427	266	-	-	-
	D	372,68	374,03	.	-	-	-
300 - 500	A	27	25	2	-	-	-
	B	10 616	9 761	855	-	-	-
	D	357,72	375,77	.	-	-	-
500 - 1 000	A	45	43	2	-	-	-
	B	32 102	30 542	1 560	-	-	-
	D	360,22	375,24	.	-	-	-
1 000 - 3 000	A	18	15	2	-	1	-
	B	22 117	18 801	2 050	-	1 266	-
	D	328,96	368,66	.	-	.	-
3 000 ODER MEHR	A	2	1	1	-	-	-
	B	13 983	3 089	10 894	-	-	-
	D	.	.	.	-	-	-
ZUSAMMEN	A	125	116	8	-	1	-
	B	85 566	68 675	15 625	-	1 266	-
	D	333,13	377,10	164,05	-	.	-
BADEN-WÜRTTEMBERG INSG.	UNTER 100 A	577	320	45	7	204	1
	B	27 947	15 213	2 716	438	9 501	79
	D	42,30	59,41	24,78	26,92	20,87	.
100 - 300	A	1 462	1 164	161	4	128	5
	B	315 437	257 832	33 498	521	22 459	1 127
	D	107,65	123,50	47,81	59,02	19,33	44,37
300 - 500	A	2 582	2 222	279	16	60	5
	B	1 060 397	913 476	115 651	6 089	23 336	1 845
	D	96,43	104,62	51,79	49,47	15,00	23,62
500 - 1 000	A	11 953	10 318	1 528	22	74	11
	B	8 517 793	7 324 025	1 117 241	15 980	53 168	7 379
	D	57,57	61,11	36,60	37,25	19,85	29,41
1 000 - 3 000	A	3 533	2 453	884	99	76	21
	B	5 123 092	3 427 169	1 355 094	182 075	121 416	37 338
	D	47,14	56,77	29,20	27,54	14,03	16,98
3 000 ODER MEHR	A	563	235	231	60	29	8
	B	3 976 641	1 357 163	1 848 225	484 240	251 841	35 172
	D	36,99	71,97	20,76	18,78	5,62	15,42
ZUSAMMEN	A	20 670	16 712	3 128	208	571	51
	B	19 021 307	13 294 878	4 472 425	689 343	481 721	82 940
	D	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

2 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken

Baugebietsart	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
BADEN-WÜRTTEMBERG							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	69	64	-	-	4	1
	B	64 089	50 937			13 073	79
	D	215,49	264,02			27,63	.
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	13 406	11 277	1 948	4	154	23
	B	11 398 557	8 761 400	2 474 654	8 353	110 008	44 142
	D	64,91	73,79	36,22	29,74	22,01	25,43
INDUSTRIEGEBIET	A	278	28	29	187	31	3
	B	843 933	84 218	77 819	643 709	33 067	5 120
	D	25,23	53,76	27,89	21,78	15,50	12,34
DORFGEBIET	A	6 917	5 343	1 151	17	382	24
	B	6 714 728	4 398 323	1 919 952	37 281	325 573	33 599
	D	35,94	46,31	18,06	21,86	5,72	8,96
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	22	19	-	-	2	1
	B	27 744	16 369			11 296	79
	D	106,30	178,73			.	.
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	4 949	4 319	555	-	72	3
	B	3 971 016	3 194 600	747 435		22 261	6 720
	D	77,63	85,46	46,08		31,07	18,01
INDUSTRIEGEBIET	A	145	12	17	97	18	1
	B	433 076	54 895	50 103	312 787	13 876	1 415
	D	32,56	68,26	35,28	26,60	17,87	.
DORFGEBIET	A	1 822	1 302	242	7	265	6
	B	1 687 410	962 367	531 254	17 516	168 270	7 983
	D	38,12	57,30	14,97	25,12	4,40	4,38
KARLSRUHE							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	19	19	-	-	-	-
	B	12 249	12 249				
	D	313,50	313,50				
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	3 894	3 176	703	2	12	1
	B	3 081 153	2 344 624	727 111	2 126	4 083	3 209
	D	73,86	85,31	37,67	.	18,97	.
INDUSTRIEGEBIET	A	56	9	2	44	1	-
	B	193 049	16 938	11 517	164 545	45	
	D	14,84	28,74	.	13,30	.	
DORFGEBIET	A	1 878	1 516	321	2	31	8
	B	1 723 431	1 259 835	427 180	5 060	22 381	8 975
	D	47,69	56,61	24,43	.	8,91	18,21
FREIBURG							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	12	11	-	-	1	-
	B	12 104	10 416			1 688	
	D	261,62	271,61			.	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 067	1 665	322	2	60	18
	B	1 998 161	1 399 426	526 618	6 227	32 437	33 453
	D	41,92	50,27	21,19	.	35,23	27,97
INDUSTRIEGEBIET	A	60	3	7	40	8	2
	B	169 282	4 205	10 616	143 917	6 839	3 705
	D	19,39	28,74	13,60	19,95	14,81	.
DORFGEBIET	A	1 777	1 486	231	6	45	9
	B	1 826 641	1 314 381	437 740	12 337	46 447	15 736
	D	29,01	34,55	15,46	22,88	9,46	6,30
TUEBINGEN							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	16	15	-	-	1	-
	B	11 992	11 903			89	
	D	321,43	323,75			.	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 496	2 117	368	-	10	1
	B	2 348 227	1 822 750	473 490		51 227	760
	D	51,22	56,58	35,12		9,94	.
INDUSTRIEGEBIET	A	17	4	3	6	4	-
	B	48 526	8 180	5 583	22 456	12 307	
	D	21,51	21,12	12,45	28,48	13,19	
DORFGEBIET	A	1 440	1 039	357	2	41	1
	B	1 477 246	861 720	523 778	2 368	88 475	905
	D	28,31	36,90	18,18	.	5,48	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

3. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Veräußerern und Erwerbern

Erwerber		Veräußerer								Summe Erwerber
		Natürliche Personen	Juristische Personen	davon					Sonstige Juristische Personen	
				Bund	Land	Gemeinde (Gv)	Wohnungsunternehmen gemeinnützige	sonstige		
BAULAND INSGESAMT										
NATUERLICHE PERSONEN	A	9 015	8 920	12	177	6 820	623	734	554	17 935
	B	7 192 036 61,15	6 819 843 48,23	12 526 46,27	134 830 39,96	5 228 624 39,63	406 867 75,16	544 456 91,70	492 540 71,54	14 011 879 54,86
	D					299	36	64	145	2 735
JURISTISCHE PERSONEN	A	2 152	583	15	24	780 787	129 736	381 973	354 063	5 009 428
	B	3 161 195 43,95	1 848 233 58,79	80 668 27,76	121 006 21,44	51,83	124,94	54,44	74,43	49,43
	D									
DAVON BUND	A	32	3	-	-	-	-	-	3	35
	B	39 330 32,06	40 345 7,84	-	-	-	-	-	40 345 7,84	79 675 19,79
	D									
LAND	A	140	19	2	-	12	-	-	5	159
	B	117 551 18,47	45 781 79,62	5 994 .	-	29 707 21,03	-	-	10 080 195,24	163 332 35,61
	D									
GEMEINDE (GV)	A	1 203	105	10	10	6	13	6	60	1 308
	B	1 989 506 18,25	257 215 20,36	65 946 8,33	70 162 6,19	6 285 39,60	24 114 51,72	5 172 70,88	85 536 27,93	2 246 721 18,49
	D									
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	115	107	1	4	81	8	2	11	222
	B	193 792 71,53	310 880 86,87	3 825 .	18 945 40,00	202 003 70,40	58 421 145,77	2 113 .	25 573 110,92	504 672 80,98
	D									
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	485	178	-	3	98	11	46	20	663
	B	538 476 121,05	612 463 70,61	-	10 633 72,93	165 337 92,97	26 419 153,27	361 715 46,93	48 359 125,55	1 150 939 94,21
	D									
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	177	171	2	7	102	4	10	46	348
	B	282 540 71,31	581 549 50,24	4 903 .	21 266 29,48	377 455 26,50	20 782 115,34	12 973 249,59	144 170 88,59	864 089 57,13
	D									
SUMME VERAEUSSERER	A	11 167	9 503	27	201	7 119	659	798	699	20 670
	B	10 353 231 55,90	8 668 076 50,49	93 194 30,24	255 836 31,20	6 009 411 41,22	536 603 87,20	926 429 76,34	846 603 72,75	19 021 307 53,43
	D									
BAUREIFES LAND										
NATUERLICHE PERSONEN	A	7 462	7 868	10	157	5 897	601	713	490	15 330
	B	5 499 236 69,88	5 734 399 51,58	10 060 49,73	109 570 42,27	4 344 587 42,00	359 957 78,32	525 048 92,84	385 177 81,05	11 233 635 60,54
	D									
JURISTISCHE PERSONEN	A	557	425	6	11	245	25	57	81	1 382
	B	1 171 751 85,03	389 492 99,45	12 880 127,12	30 481 67,03	460 684 73,30	71 562 142,17	132 340 141,31	181 545 121,92	2 061 243 91,25
	D									
DAVON BUND	A	3	1	-	-	-	-	-	1	4
	B	1 754 293,85	105 .	-	-	-	-	-	105 .	1 859 278,42
	D									
LAND	A	6	6	2	-	3	-	-	1	12
	B	3 049 89,90	28 666 124,07	5 994 .	-	16 856 34,71	-	-	5 816 .	31 715 120,78
	D									
GEMEINDE (GV)	A	277	30	2	2	3	5	4	14	307
	B	416 655 24,19	42 287 54,11	1 897 .	2 986 .	4 261 49,66	13 839 69,14	1 997 35,95	17 307 49,88	458 946 26,94
	D									
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	90	97	1	3	74	6	2	11	187
	B	137 467 86,94	214 786 84,80	3 825 .	8 786 79,66	163 397 68,25	11 092 257,02	2 113 .	25 573 110,92	352 283 85,64
	D									
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	448	169	-	3	96	10	41	19	617
	B	435 541 137,63	360 009 114,14	-	10 633 72,93	160 425 94,59	25 849 153,56	115 257 131,67	47 845 125,34	795 950 127,01
	D									
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	133	122	1	3	69	4	10	35	255
	B	176 851 95,09	243 639 95,65	1 164 .	8 076 59,51	115 745 57,41	20 782 115,34	12 973 249,59	84 899 123,86	420 490 95,41
	D									
SUMME VERAEUSSERER	A	8 419	8 293	16	168	6 142	626	770	571	16 712
	B	6 670 987 72,54	6 623 891 58,01	22 940 93,18	140 051 47,66	4 805 271 45,00	431 519 88,91	657 388 102,60	566 722 94,14	13 294 878 65,30
	D									
ROHBAULAND										
NATUERLICHE PERSONEN	A	1 499	979	2	20	857	22	21	57	2 478
	B	1 568 311 33,40	885 578 31,61	2 466 .	25 260 29,97	711 015 29,04	46 910 50,90	19 408 60,77	80 519 36,60	2 453 889 32,76
	D									
JURISTISCHE PERSONEN	A	585	61	2	4	23	5	6	21	650
	B	1 405 584 21,90	612 552 24,98	55 694 .	13 128 13,16	162 158 27,16	52 855 111,95	248 730 8,06	79 987 30,32	2 018 536 22,84
	D									
DAVON BUND	A	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	B	805 .	-	-	-	-	-	-	-	805 .
	D									
LAND	A	13	-	-	-	-	-	-	-	13
	B	27 453 41,75	-	-	-	-	-	-	-	27 453 41,75
	D									
GEMEINDE (GV)	A	488	23	2	2	-	2	1	16	511
	B	1 174 747 17,57	117 775 17,52	55 694 .	2 551 .	-	4 956 .	2 272 .	52 302 23,32	1 292 522 17,57
	D									
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	25	10	-	1	7	2	-	-	35
	B	56 295 33,87	56 094 91,48	-	10 159 .	38 606 79,47	47 329 .	-	-	152 389 70,20
	D									
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	36	9	-	-	2	1	5	1	45
	B	102 200 50,37	252 454 8,52	-	-	4 912 .	570 .	246 458 7,31	514 .	354 654 20,58
	D									
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	26	19	-	1	14	-	-	4	45
	B	44 484 43,47	146 229 15,71	-	418 .	118 640 9,61	-	-	27 171 41,63	190 713 22,18
	D									
SUMME VERAEUSSERER	A	2 088	1 040	4	24	880	27	27	78	3 128
	B	2 974 295 27,96	1 498 130 28,90	58 160 7,86	38 388 24,22	873 173 28,69	99 765 83,24	268 138 11,88	160 506 33,47	4 472 425 28,28
	D									

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
UNTER 1 A	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
3				1 784						1 784
1 - 2 A	2	11	11	22	-	-	-	1	-	47
B	2 032	26 103	34 714	255 109				10 004		327 962
2 - 5 A	17	97	98	35	10	9	-	-	-	266
B	32 196	146 517	153 059	53 211	8 528	63 975				457 486
5 - 10 A	171	365	225	146	50	13	3	-	-	973
B	209 162	487 635	349 171	225 091	135 516	66 089	11 784			1 484 448
10 - 15 A	220	616	381	252	117	33	3	2	-	1 624
B	208 112	672 514	488 405	311 397	120 892	28 362	6 685	7 562		1 843 929
15 - 20 A	242	526	410	262	138	45	4	1	-	1 628
B	206 855	566 429	415 207	338 746	148 219	35 308	13 290	1 627		1 725 681
20 - 25 A	88	475	384	215	116	63	10	5	-	1 356
B	74 599	438 351	380 331	217 856	104 691	132 655	7 478	6 521		1 362 482
25 - 30 A	81	411	391	263	204	52	7	3	-	1 412
B	67 679	355 184	359 290	280 292	179 472	46 926	11 945	3 161		1 303 949
30 - 35 A	84	341	331	244	166	55	13	2	-	1 236
B	63 632	270 961	291 862	204 507	178 405	66 338	38 288	2 295		1 116 288
35 - 40 A	72	305	252	168	158	33	12	2	1	1 003
B	59 676	253 281	207 744	149 359	157 834	42 151	19 956	2 577	1 266	893 844
40 - 45 A	51	264	266	203	143	77	21	4	-	1 029
B	38 986	190 920	291 207	183 339	138 072	116 657	39 362	3 249		1 001 792
45 - 50 A	37	151	187	167	89	74	12	4	2	723
B	22 493	110 653	146 457	145 463	78 640	50 768	12 714	5 464	1 800	574 492
50 - 75 A	172	746	938	595	487	195	49	25	-	3 207
B	118 806	542 626	677 181	459 617	421 011	173 937	52 759	29 473		2 475 410
75 - 100 A	116	432	522	389	351	154	74	48	1	2 087
B	76 115	310 473	336 512	281 308	306 099	135 934	70 836	37 131	781	1 555 189
100 - 150 A	46	281	527	643	401	222	99	91	3	2 313
B	26 491	170 645	344 265	423 621	311 678	183 082	77 694	211 945	2 652	1 752 073
150 - 200 A	13	58	133	328	145	86	53	53	3	872
B	8 989	37 467	75 786	201 807	107 530	51 020	37 725	42 598	11 467	574 389
200 - 300 A	1	13	68	111	186	127	70	31	21	628
B	1 352	8 268	40 486	52 169	127 208	70 817	57 739	25 227	11 000	394 266
300 - 400 A	-	-	4	16	57	22	23	8	57	187
B			1 104	6 274	42 265	10 292	18 516	5 415	32 231	116 097
400 - 500 A	-	1	1	1	7	3	6	3	23	45
B		38	213	653	3 436	2 764	16 075	1 183	17 399	41 761
500 OD. MEHR A	-	-	1	2	-	5	5	6	14	33
B			352	754		2 787	4 049	3 073	6 970	17 985

FLAECHENANTEILE IN PROZENT DER INSGESAM UEBEREIGNETEN FLAECHEN

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,2	0,6	0,8	6,7	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	1,7
2 - 5	2,6	3,2	3,3	1,4	0,3	5,0	0,0	0,0	0,0	2,4
5 - 10	17,2	10,6	7,6	5,9	5,3	5,2	2,4	0,0	0,0	7,8
10 - 15	17,1	14,7	10,6	8,2	4,7	2,2	1,3	1,9	0,0	9,7
15 - 20	17,0	12,3	9,0	8,9	5,8	2,8	2,7	0,4	0,0	9,1
20 - 25	6,1	5,6	8,3	5,7	4,1	10,4	1,5	1,6	0,0	7,2
25 - 30	5,6	7,7	7,8	7,4	7,0	3,7	2,4	0,8	0,0	6,9
30 - 35	5,2	5,9	6,4	5,4	6,9	5,2	7,7	0,6	0,0	5,9
35 - 40	4,9	5,5	4,5	3,9	6,1	3,3	4,0	0,6	1,5	4,7
40 - 45	3,2	4,2	6,3	4,8	5,4	9,1	7,9	0,6	0,0	5,3
45 - 50	1,8	2,4	3,2	3,8	3,1	4,0	2,6	1,4	2,1	3,0
50 - 75	9,8	11,8	14,7	12,1	16,4	13,6	10,6	7,4	0,0	13,0
75 - 100	6,3	6,8	7,3	7,4	11,9	10,6	14,3	9,3	0,9	8,2
100 - 150	2,2	3,7	7,5	11,2	12,1	14,3	15,6	53,2	3,1	9,2
150 - 200	0,7	0,8	1,6	5,3	4,2	4,0	7,6	10,7	13,4	3,0
200 - 300	0,1	0,2	0,9	1,4	5,0	5,5	11,6	6,3	12,9	2,1
300 - 400	0,0	0,0	0,0	0,2	1,6	0,8	3,7	1,4	37,7	0,6
400 - 500	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	3,2	0,3	20,3	0,2
500 OD. MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,8	0,8	8,1	0,1
INSGESAMT	100,0	100,0	99,8*	99,7*	100,0	100,1*	99,9*	100,0	100,0	100,1

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PRZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Baden-Württemberg		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	2 899	243 323	441	239 902	-	-	-	1 721	2 458	1 700
2 - 5 A	75 613	157 146	29 960	27 102	16 055	39 331	12 233	43 578	17 465	47 135
5 - 10 A	513 832	654 716	171 603	127 194	75 034	155 164	142 731	223 291	124 464	149 067
10 - 15 A	993 317	735 541	339 660	140 408	150 942	191 249	222 821	255 966	279 394	147 918
15 - 20 A	1 020 887	538 147	329 945	159 336	159 723	129 618	296 027	138 272	235 192	110 921
20 - 25 A	868 448	410 499	248 384	57 574	164 107	109 657	265 775	63 472	190 182	179 796
25 - 30 A	949 689	299 463	295 436	54 985	211 544	89 444	272 962	90 482	169 747	64 552
30 - 35 A	838 754	236 593	207 763	77 844	225 452	65 054	212 152	37 449	193 387	56 246
35 - 40 A	697 897	180 962	155 284	39 591	175 850	60 414	198 748	34 417	168 015	46 540
40 - 45 A	726 104	238 349	138 285	76 728	246 042	85 795	190 792	18 857	150 985	56 969
45 - 50 A	483 289	71 520	104 391	26 913	143 747	22 570	119 220	5 835	115 931	16 202
50 - 75 A	2 061 381	352 428	535 470	131 240	618 252	90 980	448 887	49 066	458 772	81 142
75 - 100 A	1 369 717	158 582	485 341	75 028	464 224	50 129	175 705	9 305	244 447	24 520
100 - 150 A	1 588 817	156 706	576 461	65 345	626 503	68 940	103 283	2 278	282 570	20 143
150 - 200 A	539 739	34 433	241 736	26 870	218 089	6 578	34 035	985	45 879	-
200 - 300 A	389 053	3 351	257 307	2 466	85 967	885	25 916	-	19 363	-
300 - 400 A	115 696	1	81 884	266	28 062	-	3 235	-	2 515	-
400 - 500 A	41 761	-	21 526	-	16 680	-	3 555	-	-	-
500 OD.MEHR A	17 985	-	7 474	-	7 373	-	351	-	2 787	-

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER JE GRUNDSTUECKSART UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	5,4	0,0	18,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2
2 - 5	0,6	3,5	0,7	2,0	0,4	3,4	0,4	4,5	0,6	4,7
5 - 10	3,9	14,6	4,1	9,6	2,1	13,3	5,2	22,9	4,6	14,9
10 - 15	7,5	16,4	8,0	10,6	4,2	16,4	8,2	26,3	10,3	14,7
15 - 20	7,7	12,0	7,8	12,0	4,4	11,1	10,8	14,2	8,7	11,1
20 - 25	6,5	5,2	5,9	4,3	4,5	9,4	9,7	6,5	7,0	17,9
25 - 30	7,1	6,7	7,0	4,1	5,8	7,7	10,0	9,3	6,3	6,4
30 - 35	6,3	5,3	4,9	5,9	6,2	5,6	7,8	3,8	7,2	5,6
35 - 40	5,2	4,0	3,7	3,0	4,8	5,2	7,3	3,5	6,2	4,6
40 - 45	5,5	5,3	3,3	5,8	6,8	7,4	7,0	1,9	5,6	5,7
45 - 50	3,6	1,6	2,5	2,0	4,0	1,9	4,4	0,6	4,3	1,6
50 - 75	15,5	7,9	12,7	9,9	17,0	7,8	16,5	5,0	17,0	8,1
75 - 100	10,3	3,6	11,5	5,6	12,8	4,3	6,4	1,0	9,0	2,4
100 - 150	12,0	3,5	13,6	4,9	17,2	5,9	3,8	0,2	10,4	2,0
150 - 200	4,1	0,8	5,7	2,0	6,0	0,6	1,2	0,1	1,7	0,0
200 - 300	2,9	0,1	6,1	0,2	2,4	0,1	0,9	0,0	0,7	0,0
300 - 400	0,9	0,0	1,9	0,0	0,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
400 - 500	0,3	0,0	0,5	0,0	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
500 OD.MEHR	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
INSGESAMT	100,0	99,9*	100,1*	100,0	100,1*	100,1*	99,8*	100,0	99,9*	99,9

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

6. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
			Baureifes Land	Rohbauland						
UNTER 2 000	A	331	88	157	124	324	75	315	84	
	B	236 249	83 827	122 739	118 492	279 183	82 613	264 961	123 112	
	D	42,65	79,78	51,65	66,19	31,65	23,73	23,17	14,49	
2 000 BIS UNTER 5 000	A	1 512	323	848	367	951	183	949	177	
	B	1 137 758	462 722	647 031	368 233	746 431	325 880	720 774	222 229	
	D	49,60	31,99	42,61	27,05	33,06	18,85	30,60	23,31	
5 000 BIS UNTER 10 000	A	1 442	165	1 232	224	823	145	689	171	
	B	1 386 343	224 375	876 505	311 061	687 923	305 525	585 182	230 393	
	D	63,15	28,20	59,28	25,33	38,10	14,48	43,72	21,60	
10 000 BIS UNTER 20 000	A	920	126	1 375	164	472	83	567	145	
	B	658 021	391 570	1 037 941	156 625	413 437	160 098	483 300	148 290	
	D	75,75	17,55	80,82	30,35	39,22	22,48	55,24	33,67	
20 000 BIS UNTER 50 000	A	925	179	720	144	397	83	253	53	
	B	732 897	220 014	517 195	141 048	376 465	105 842	224 908	78 968	
	D	120,89	65,61	70,68	38,31	53,02	23,53	51,34	28,67	
50 000 BIS UNTER 100 000	A	358	25	-	-	210	6	502	98	
	B	273 381	54 553	-	-	143 116	13 974	424 428	149 859	
	D	113,91	56,15	-	-	71,11	61,19	93,39	35,13	
100 000 BIS UNTER 200 000	A	84	20	195	48	78	5	-	-	
	B	57 954	16 861	173 749	80 467	75 868	11 068	-	-	
	D	126,22	44,42	194,76	47,27	160,87	44,98	-	-	
200 000 BIS UNTER 500 000	A	-	-	229	55	-	-	-	-	
	B	-	-	281 513	100 611	-	-	-	-	
	D	-	-	137,00	80,11	-	-	-	-	
500 000 UND MEHR	A	116	8	-	-	-	-	-	-	
	B	68 675	15 625	-	-	-	-	-	-	
	D	377,10	164,05	-	-	-	-	-	-	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

7. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern		Bauland insgesamt				Davon			
		Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland			
		Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk
STUTTGART	A	26	99	26	99	-	8	-	1
	B	14 573	70 993	14 573	54 102	-	15 625	-	1 266
	D	435,67	312,08	435,67	361,32	-	164,05	-	.
MANNHEIM	A	22	77	22	55	-	19	-	3
	R	10 764	81 565	10 764	45 977	-	30 333	-	4 750
	D	344,32	115,14	344,32	160,30	-	56,79	-	56,84
KARLSRUHE	A	11	179	11	141	-	36	-	2
	B	7 463	298 713	7 463	217 309	-	69 773	-	11 631
	D	314,44	105,41	314,44	115,71	-	90,42	-	.
FREIBURG IM BREISGAU	A	62	51	48	30	-	5	14	16
	B	69 130	81 912	51 208	24 660	-	11 068	17 922	46 184
	D	159,53	49,21	197,95	83,86	-	44,98	49,75	31,72
HEIDELBERG	A	27	88	27	72	-	16	-	-
	B	33 005	72 442	33 005	52 636	-	19 806	-	-
	D	363,87	125,60	363,87	146,43	-	70,22	-	-
HEILBRONN	A	10	97	10	74	-	20	-	3
	B	12 524	77 418	12 524	45 430	-	16 861	-	15 127
	D	220,68	79,46	220,68	100,18	-	44,42	-	50,31
ULM	A	9	221	9	142	-	25	-	54
	B	5 046	394 618	5 046	129 982	-	112 768	-	151 868
	D	663,47	33,18	663,47	67,85	-	27,03	-	8,09
PFORZHEIM	A	8	121	8	88	-	32	-	1
	B	5 193	145 271	5 193	82 915	-	60 661	-	1 695
	D	501,55	96,19	501,55	138,92	-	39,78	-	.
SINDELFINGEN	A	-	33	-	27	-	5	-	1
	B	-	27 683	-	16 018	-	10 587	-	1 078
	D	-	171,19	-	223,32	-	97,54	-	.
ESSLINGEN AM NECKAR	A	-	35	-	34	-	1	-	-
	B	-	22 423	-	21 153	-	1 270	-	-
	D	-	238,22	-	246,85	-	.	-	-
LUDWIGSBURG	A	-	78	-	76	-	2	-	-
	B	-	53 970	-	50 349	-	3 621	-	-
	D	-	199,73	-	206,35	-	.	-	-
GOEPPINGEN	A	14	57	14	47	-	10	-	-
	B	9 570	44 196	9 570	36 927	-	7 269	-	-
	D	168,44	84,08	168,44	85,35	-	77,63	-	-
ALBSTADT	A	-	71	-	55	-	16	-	-
	B	-	59 739	-	43 490	-	16 249	-	-
	D	-	42,75	-	48,45	-	27,50	-	-
OFFENBURG	A	6	40	6	39	-	1	-	-
	B	4 660	19 549	4 660	18 303	-	1 246	-	-
	D	283,66	48,73	283,66	47,96	-	.	-	-
AALEN	A	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-
	D	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWABISCH GMUEND	A	1	57	1	54	-	2	-	1
	B	398	76 981	398	56 617	-	16 864	-	3 500
	D	.	34,70	.	39,32	-	.	-	.
VILLINGEN-SCHWENNINGEN	A	5	117	4	115	-	-	1	2
	B	2 896	92 522	2 787	89 476	-	-	109	3 046
	D	81,97	41,62	84,59	41,97	-	-	.	.
KONSTANZ	A	32	29	24	22	1	4	7	3
	B	19 873	31 695	13 601	20 289	1 878	10 850	4 394	556
	D	157,94	78,94	189,52	90,45	.	59,95	95,65	49,18
REUTLINGEN	A	27	170	27	133	-	37	-	-
	B	15 019	137 951	15 019	97 135	-	40 816	-	-
	D	171,47	86,35	171,47	103,30	-	46,02	-	-
TUEBINGEN	A	331	88	157	124	324	75	315	84
	B	236 249	83 827	122 739	118 492	279 188	82 613	264 961	123 112
	D	42,65	79,78	51,65	66,19	31,65	20,73	23,17	14,49
FRIEDRICHSHAFEN	A	1 512	323	848	367	861	193	849	177
	B	1 137 758	462 722	647 031	368 233	746 431	325 890	720 774	222 229
	D	49,60	31,99	42,61	27,05	33,06	18,85	36,60	23,31

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM